

**>><** **Tod von Papst Johannes Paul II.**



**Texte**

**zum Totengebet**

für Pfadfinderinnen  
und Pfadfinder  
der DPSG



**Lied zum Beginn**

z.B.: Kanon „Wo zwei oder drei ...“

**Eröffnung**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir sind zusammengekommen wie so viele Christen in aller Welt.  
Wir beten für unseren verstorbenen Papst Johannes Paul II.  
Wir tun dies in unserem Glauben an die Auferstehung.

Jesus Christus, der Auferstandene, sei mit Euch!

**Text**

Papst Johannes Paul II. in einem Schreiben zum neuen Jahrtausend:

Gehen wir voll Hoffnung voran! Ein neues Jahrtausend liegt vor der Kirche wie ein weiter Ozean, auf den es hinauszufahren gilt. Dabei zählen wir auf die Hilfe Jesu Christi. Der Sohn Gottes, der aus Liebe zum Menschen vor zweitausend Jahren Mensch wurde, vollbringt auch heute sein Werk. Wir brauchen aufmerksame Augen, um es zu sehen, und vor allem ein großes Herz, um selber seine Werkzeuge zu werden. Haben wir etwa das Jubiläumsjahr nicht deshalb gefeiert, um wieder mit dieser lebendigen Quelle unserer Hoffnung Kontakt aufzunehmen. Nun fordert uns Christus, den wir in Liebe betrachten, noch einmal auf, uns auf den Weg zu machen: "Darum geht zu allen Völkern, und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes"

**Gebet**

Gott, du unsterblicher Hirt,  
erhöre unsere Bitten für den verstorbenen Papst Johannes Paul II,  
der deiner Kirche in Liebe vorstand.  
Vergilt ihm alles Gute, das er als dein treuer Verwalter getan hat,  
und führe ihn mit der ganzen Herde, die ihm anvertraut war,  
zur ewigen Freude.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

**Lied**

z.B.: Kanon „Laßt uns miteinander ...“

**Lesungstext**

Aus dem ersten Petrusbrief:

Wer das Leben liebt und gute Tage zu sehen wünscht, der bewahre seine Zunge vor Bösem und seine Lippen vor falscher Rede.  
Er meide das Böse und tue das Gute; er suche Frieden und jage ihm nach.  
Denn die Augen des Herrn blicken auf die Gerechten, und seine Ohren hören ihr Flehen.  
Und wer wird euch Böses zufügen, wenn ihr euch voll Eifer um das Gute bemüht?  
Deshalb seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.

1 Petr 3,10-15 ( )

**Kurze Stille****Text**

Wir hören einen Text von Papst Johannes Paul II, den er im vergangenen Jahr vor 40.000 Pfadfinderinnen und Pfadfindern auf dem Petersplatz gesprochen hat:

Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder!

Mit Freude bin ich Zeuge eures Vorsatzes, Gott treu zu sein, der euch ruft, in Gemeinschaft und Freundschaft mit ihm zu leben; euch selbst treu zu sein, in der Ergründung und Verwirklichung jenes Plans, den der Vater in seiner Liebe für jeden hat; dem Nächsten treu zu sein, der von euch das Geschenk eines zutiefst menschlichen und christlichen Einsatzes erwartet.

In diesem Engagement der Treue unterstützt euch das Pfadfindergesetz, durch das ihr, wie euer Gründer, Lord Baden-Powell, zu sagen pflegte, Unmögliches möglich machen könnt.

Der Papst schaut auf euch voll Zuversicht und Hoffnung und begleitet euch bei dem großen Abenteuer des Lebens mit seinem Gebet und seiner Zuneigung.

Möget ihr, »die Wölflinge«, jeden Tag »euer Bestes tun«, um in der Gruppe voll Freude zu wachsen und die Wunder der Schöpfung zu entdecken.

Euch, die *Pfadfinderinnen und Pfadfinder*, rufe ich auf, »allzeit bereit« zu sein für das Gute, während ihr in eurer Gruppe die Erfahrung der Verantwortung macht und lernt, aktive Mitglieder jener kirchlichen und staatlichen Gemeinschaft zu sein, der ihr angehört.



Euch, die *Ranger und Rover*, fordere ich auf, das Verb »dienen« zum Motto eures Lebens zu machen, in der Überzeugung, daß eure Selbsthingabe das Geheimnis ist, das die menschliche Existenz schön und fruchtbar machen kann.

Letztlich wende ich mich auch an euch, die ihr die schwierige und begeisternde Rolle der *Leiterin* und des *Leiters* in der Pfadfinderbewegung ausübt. Eure Verantwortung ist es, zahlreiche Kinder und Jugendliche auf dem Lebensweg zu begleiten; sie erwarten eure Unterstützung, um harmonisch heranzuwachsen und zum Aufbau einer Welt der Freundschaft und Solidarität beizutragen.

Seid Männer und Frauen, die mit Bezug auf das Evangelium Jesu andere lehren, in Freiheit und mit Verantwortungsbewußtsein zu leben, »gegen den Strom zu schwimmen«, um der Versuchung des Individualismus, der Trägheit und des mangelnden Engagements zu widerstehen.

#### Lied

z.B.: „Dass du mich einstimmen läßt ...“

#### Gemeinsames Gebet

##### ***Pfadfindergebet***

Herr Jesus Christus!  
Du hast gesagt: „Seid bereit!“  
Dieses Wort ist mein Wahlspruch.

„Allzeit bereit“ will ich sein  
und nach deinem Beispiel handeln:  
wahr im Reden, verlässlich im Tun.

Zu deiner Kirche will ich halten und allen Menschen Bruder sein:  
bereit zum Verzeihen, selbstlos im Helfen,  
geduldig, wenn es schwierig wird.

Zeige mir deinen Weg  
und begleite mich auf dem Pfad, der zum Leben führt.  
Dir will ich folgen und mein Bestes tun.  
Hilf mir dazu und segne mich. Amen.

#### Gebet

Gott, du gibst den Arbeitern in deinem Weinberg den verdienten Lohn.  
Erbarme dich deines Dieners,  
unseres verstorbenen Papstes, Johannes Paul II.  
Du hast ihn zum Nachfolger des Heiligen Petrus  
und zum Hirten deiner Kirche bestellt.  
Gib, dass die Geheimnisse des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe,  
die er auf Erden treu verwaltet hat,  
für ihn zur Quelle ewiger Freude werden.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

#### Segen

So segne und begleite uns und alle Menschen der liebende Gott,  
der + Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen

#### Lied zum Schluß

z.B.: Kanon „Herr, gib uns deinen Frieden“